

DAEEN

Conversations
Lexikon.

herausgegeben

von Veron mit Gelehrten und Schriftstellern

von

C. Heroldsohn.

Sechster Band.

Maizen bis Ohrspeiße.

ADOLF
Verlags-Bureau.
1836.

Personen ohne Gefahr bis zu seinem Fuße hinabsteigen können. Einige Reisende wollen das Toben der stürzenden Wasser in einer Entfernung von 45 M. gehört haben. —i—

Nibelungen, das Lied der, das älteste Erzeugniß deutscher Volkspoesie, reicht, wie man annimmt, zwei Jahrhunderte über Karl d. Gr. hinaus, und bestand, wie alle Urfänge der Dichtung, wahrscheinlich aus einzelnen Volks- und Heldengesängen, die später vielfach überarbeitet und zu einem Ganzen vereinigt wurden. Die letzte Umarbeitung geschah zu Ende des 12. Jahrhunderts und wird dem Minnesänger Heinrich von Ofterdingen zugeschrieben. Es war Jahrhunderte hindurch das Helden- und Sagenbuch unserer Vorfahren, und für seine große Verbreitung bürgt der Umstand, daß man Handschriften davon in verschiedenen Dialekten aufgefunden hat. Es besteht aus zwei Abtheilungen; der integrirende Theil der Ersteren umfaßt Chrimhilden's Liebe, der zweite Chrimhilden's Rache. Ueberreich ist das Werk an poetischen Schönheiten, voll Kraft und Gediegenheit; nur wenige Nationen haben in ihrer Literatur ein ähnliches aufzuweisen. Man hat es in den letzten Decennien aus der Vergessenheit hervorgezogen, vielfach commentirt und umgearbeitet; es wurde sogar ein Gegenstand des Studiums der Freunde altdeutscher Literatur. Die bekanntesten Umarbeitungen in die Sprache unserer Zeit sind von v. d. Hagen, Zeune und Simrock; dramatisch hat den Stoff Hermann benutzt, und von den Neuesten Raupach in seiner poetischen und effectreichen Tragödie „Der Nibelungenhort.“ —n.

Nickel, ein fast silberweißes, glänzendes, dehnbares Metall, erst 1751 entdeckt, so schwer wie Kupfer, mit Kupfer und Zink vermischt, Weißkupfer genannt, als Dryd zur Porzellanmalerei gebraucht, wird nie gediegen gefunden, sondern meist verbunden mit Arsenik als Kupfernickel. Es ist härter als Kupfer, aber weicher als Eisen und wird wie dieses von dem Magnete gezogen. Der Nickel wird viel zur Zusammensetzung des Argentans und des Meteorstahls gebraucht.